



Ämtliche Mitteilung!

An einen Haushalt P.b.b.

NACHRICHTEN *der* *Stadtgemeinde* *LIEZEN*

Erscheinungsort: Liezen • Verlagspostamt: 8940 Liezen
Liezen im März 1995 • 111. Folge



Graphische Ansicht des geplanten Seniorenwohnhauses

Liezener Musikfrühling 1995 - 11. März bis 11. Mai '95

Gesundheitstage 1995 - 7. März bis 30. März '95



DIE STEIERMÄRKISCHE
UND EINE BANK STEHT HINTER IHNEN

Häuslbauerseminar am 17. März

**Beginn 17.00 im Sparkassensaal
Eintritt frei!**

Energiesparendes und ökologisches Hausbauen stehen im Mittelpunkt dieser Informationsveranstaltung. Durch Besprechen von Vor- und Nachteilen verschiedener Baukonstruktionen (Holzbau, Ziegelbau bzw. Mischbauweise) werden Möglichkeiten für die Errichtung von Niedrigenergiehäusern aufgezeigt, wobei natürlich auch auf die Kostengestaltung verschiedener Bauteile eingegangen wird. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung behandelt die Wahl der richtigen Heizung sowohl was den Ener-



DIE STEIERMÄRKISCHE
UND EINE BANK STEHT HINTER IHNEN

gieträger wie auch das Wärmeabgabesystem betrifft. Themen wie Behaglichkeit und Flexibilität des Heizsystems werden dazu besprochen.

Ziel der Veranstaltung ist es praktische Tips für die Planung und Errichtung eines Eigenheimes zu

geben. Zum Seminar wird ein Begleitheft aufgelegt, daß alle Besucher kostenlos erhalten. Die Stadtgemeinde Liezen unterstützt diese Veranstaltung und lädt alle Bauherren-frauen dazu herzlich ein.

P r o g r a m m

- Planung und Kostenüberlegungen
- Finanzierung und Förderung
- Bauphysik und Wärmeschutz
- Bauen mit Holz
- Aspekte einer umweltfreundlichen Heizung
- Solarenergienutzung für Warmwasser und Heizung
- Diskussion mit den Referenten

Liebe Liezenerinnen! Liebe Liezener!

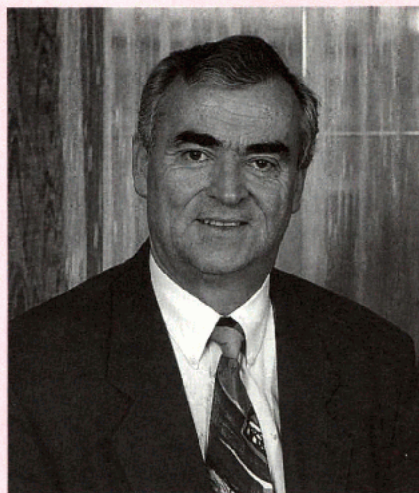
Die letzten Stadtnachrichten waren dem Rückblick auf die nun zu Ende gehende fünfjährige Funktionsperiode des Gemeinderates gewidmet.

Es ist Dank der **Zusammenarbeit aller** sehr viel geschehen. Liezen als Bezirkshauptstadt ist wieder ein gutes Stück attraktiver und lebenswerter geworden.

Unzählige Betriebe - vor allem im Dienstleistungsbereich - haben sich angesiedelt. Dadurch ist die Zahl der Beschäftigten beträchtlich gestiegen. Durch die Schließung der Firma SERVAS und den Konkurs der Maschinenfabrik Liezen ist allerdings die Zahl der Industriearbeitsplätze drastisch zurückgegangen. Die **Erhaltung der bestehenden und die Schaffung von sicheren Arbeitsplätzen** in Industrie- und Gewerbebetrieben wird daher eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben sein. Auf Grund der guten Kontakte zu Landes- und Bundesstellen wurde der Stadt Liezen jede Unterstützung zugesagt.

So wurde ich als **einzigster Bürgermeister eingeladen**, als Mitglied einer Wirtschaftsdelegation Bundeskanzler Dr. Vranitzky auf seinem **Staatsbesuch nach Kanada** zu begleiten. In einem längeren Gespräch mit dem **Vorsitzenden des Aufsichtsrates des internationalen Magna-Konzerns, Frank Stronach**, und dem Besuch von fünf Betrieben dieses Konzerns in Toronto, konnte ich **wichtige Kontakte für eine Betriebsansiedlung in Liezen** herstellen.

Bei all diesen Bemühungen sollte man bedenken, daß es dutzende mögliche Standorte für Betriebsansiedlungen in der Steiermark und in Österreich gibt. Letztlich werden aber **persönliche Kontakte** und die **Sympathie zu einer Region, seiner Bewohner und den dort tätigen Kommunalpolitikern** den entscheidenden Ausschlag geben. Mit **Unterstützung von Bundeskanzler Dr. Vranitzky** und den von mir geführten Gesprächen in Kanada konnte meines Erachtens



gegenüber anderen möglichen Standorten ein **wichtiger Vorsprung** herausgeholt werden. Vertreter der Firma Magna werden in den nächsten zwei bis drei Monaten nach Liezen kommen und die für eine Betriebsansiedlung in Frage kommenden Grundflächen begutachten. Die Erreichung des weitgesteckten und großen Zieles, einen Betrieb der Firma Magna nach Liezen zu bekommen, wird aber letztlich auch von der **Bereitschaft der Grundeigentümer abhängen**, die erforderlichen Grundstücke zu verkaufen. Bei einem konstruktiven Miteinander werden wir aber sicher die Voraussetzungen für eine Betriebsansiedlung schaffen.

Am Sonntag in zwei Wochen, dem 26. März, werden die Wahlberechtigten unserer Stadt ihre Vertretung, nämlich den Gemeinderat, neu wählen. Auch wenn es mehr wahlwerbende Gruppen als bisher geben wird, werde ich mich, so wie bisher, bemühen, daß es auch in Hinkunft **kein Gegeneinander oder auch nur ein Nebeneinander, sondern eine breite Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt und jedes einzelnen** geben wird. Ich bitte Sie, nicht abseits zu stehen und von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Ihr



In Kanada konnte Bürgermeister Kaltenböck wichtige Gespräche mit dem Magna-Vorsitzenden Frank Stronach und wichtigen Wirtschaftspersonlichkeiten führen und einige Magna-Betriebe besichtigen



Gemeinderatswahl

Am Sonntag, dem 26. März 1995, ist für die nächsten fünf Jahre wiederum ein neuer Gemeinderat zu wählen. Bei dieser Wahl gibt es bekanntlich keine Möglichkeit, mit einer Wahlkarte in einer anderen Gemeinde zu wählen. Wahlkarten bekommen lediglich kranke oder gehbehinderte Personen, die von einer besonderen ("fliegenden") Wahlkommission besucht werden. Ansonsten bleibt der äußere Ablauf der Wahl gegenüber den letzten Wahlen unverändert.

Wahllokale wie zuletzt

Die Wahllokale für die Wahlsprengel 1 bis 4 sind wieder im Hauptschulgebäude untergebracht, die Wahllokale für die Wahlsprengel 5 und 6 im Bundesschulzentrum und die Wahllokale für die Wahlsprengel 7 und 8 im Städtischen Bauhof in der Ausseer Straße.

Verständigungskarten

Die Wahlberechtigten haben in den letzten Tagen vom Stadtamt bereits Verständigungsschreiben erhalten, in denen genau angegeben ist, wann und wo zu wählen ist. Die Wahllokale sind wieder von 7:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.

Die Wählerinnen und Wähler werden freundlich gebeten, die Verständigungskarten in das Wahllokal mitzunehmen, weil sie dadurch den Wahlbehörden die Arbeit erleichtern. Die Ausübung des Wahlrechtes ist aber selbstverständlich auch ohne Verständigungsschreiben möglich.

"Fliegende" Wahlkommission für Kranke oder gehbehinderte Wähler

Wie bereits bei den letzten Wahlen wird auch für die Gemeinderatswahl wieder eine besondere ("fliegende") Wahlbehörde eingerichtet. Diese Wahlkommission besucht alle Personen, die wegen Bettlägrigkeit nicht in das zuständige Wahllokal kommen können, zuhause. Voraussetzung ist, daß diese Personen bis spätestens 23. März 1995 eine Wahlkarte beantragen und bekanntgeben, daß sie ihre Stimme zuhause abgeben wollen.

Sommerzeit beachten: Wahlzeit von 7 - 14 Uhr

Am Wahltag beginnt in Österreich wieder die Sommerzeit. Dies ist vor allem beim Schließen der Wahllokale zu beachten. Das Ende der Wahlzeit (7 - 14 Uhr) entspricht also 13:00 Uhr der beim Erscheinen dieser Stadtnachrichten noch geltenden Winter- (Normal)zeit.

Taxifahrten am Wahltag

Anläßlich der Gemeinderatswahl am 26. März 1995 verkehrt

zwischen Reithal bzw Pyhrn und Liezen wiederum ein Taxi mit folgenden Abfahrtszeiten:
Ab Reithal: Autobushaltestelle bei Zwirtner um 7:30 und 8:15 Uhr.
Ab Pyhrn: Von Essl vlg Bliem um 9:30 Uhr und 10:30 Uhr.

Die Rückfahrten erfolgen unmittelbar nach der Stimmabgabe im Wahllokal in der Hauptschu' Sollte mit den angeführten Fahrten nicht das Auslangen gefunden werden, ist das Taxiunternehmen angewiesen, mit den Fahrgästen eine zusätzliche Fahrt zu vereinbaren.

**26. März
1995**

So wählte Liezen seit 1950

Dem Gemeinderat der Stadt Liezen gehören 25 Gemeinderäte an. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 25. März 1990 stellt die SPÖ 15, die ÖVP 6 und die FPÖ 4 Gemeinderäte. Bei den Gemeinderatswahlen seit 1950 konnten die wahlwerbenden Parteien folgende Stimmen erzielen:

Jahr	gültige Stimmen	SPÖ	ÖVP	FPÖ
1950	2.322	965	842	479
1955	2.869	1.304	825	705
1960	3.153	1.469	793	843
1965	3.469	1.841	700	928
1970	3.792	2.119	1.030	643
1975	4.156	2.365	1.268	523
1980	4.427	2.746	1.223	458
1985	4.437	2.799	1.300	338
1990	4.365	2.630	1.054	683

Anstelle der FPÖ kandidierte 1950 deren Vorgängerpartei VdU (Verband der Unabhängigen) und im Jahre 1955 die Namensliste Wimmeler. Bis 1960 kandidierte auch die KPÖ, die jedoch immer unter 50 Stimmen blieb.



Budget 1995

Ordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	ÖS	123.760.000,-
Summe der Ausgaben	ÖS	123.760.000,-
Überschuß/Abgang	ÖS	-----

Außerordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	ÖS	44.320.000,-
Summe der Ausgaben	ÖS	44.320.000,-
Überschuß/Abgang	ÖS	-----

Die Verminderung der Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt ist einerseits auf die bereits vollständig abgewickelte Transaktion des Sparkassenverkaufs und andererseits auf eine wegen der zum Zeitpunkt der Voranschlagstellung (November '94) unsicheren wirtschaftlichen Lage der Maschinenfabrik Liezen zurückzuführen. Der Liquidationserlös aus dem Sparkassenverkauf wurde nach dem grundsätzlichen kaufmännischen Prinzip zu einem Drittel für Investitionen, zu einem Drittel für Schuldentilgung und zu einem Drittel für Rücklagen verwendet.

Die Gebührenhaushalte konnten auch diesmal wieder ohne Gebührenerhöhungen ausgeglichen erstellt werden. Die meisten Gebührenerhöhungen liegen schon mehrere Jahre zurück. In Zukunft wird eine sukzessive jährliche Anpassung jedoch

umgänglich sein, um den Ausgleich im Gebührenhaushalt zu erhalten und der Darlehenstilgung entsprechen zu können. Eine Zuführung von anderen Budgetmitteln wird in Hinblick auf die Einnahmefälle im Zusammenhang mit dem EU-Beitritt nicht im bisherigen Ausmaß möglich sein.

Die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes wurden präzisiert. Eine überwiegende Abwicklung dieser Vorhaben im Haushaltsjahr wird angestrebt. Die Finanzierung dieser Vorhaben erfolgt durch die Aufnahme von Bankdarlehen, Landes- und Fondsmitteln, Zuführung von Anteilsbeträgen aus dem ordentlichen Haushalt und mit ca. 3 Mio. Schilling (Einsegnungshalle) durch die Flüssigstellung von Rücklagen.

Der Schuldenstand am Anfang des Haushaltsjahres konnte mit ca. 190 Mio. Schilling deutlich unter die 200 Mio. Schilling Grenze gedrückt werden. Das Bestreben der Gemeindeführung wird sein, durch sparsame und effiziente Haushaltsführung diese magische Grenze auch bis zum Ende des Budgetjahres nicht zu überschreiten. Laut Voranschlag würde der Verschuldungsgrad der Stadtgemeinde Liezen 10,86% betragen und ist dies als normal zu bezeichnen.

Finanzreferent Johann Pichler

	Budget 1995		Vergleichszeitraum 1994	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Allgemeine Verwaltung, Vertretungskörper	1.816.000,-	16.063.000,-	2.450.000,-	17.385.000,-
Öffentliche Ordnung, Sicherheit	3.000,-	1.207.000,-	4.000,-	1.171.000,-
Unterricht, Sport, Erziehung	7.274.000,-	20.803.000,-	6.156.000,-	19.501.000,-
Kunst und Kultur (Musikschule etc.)	6.859.000,-	11.383.000,-	6.390.000,-	25.692.000,-
Soziale Wohlfahrt	730.000,-	2.009.000,-	550.000,-	2.033.000,-
Gesundheit, Umweltschutz	-----	480.000,-	-----	644.000,-
Straßen- und Wegbau, Verkehr	4.268.000,-	13.863.000,-	4.003.000,-	13.653.000,-
Wirtschaftsförderung	66.000,-	570.000,-	-----	728.000,-
Dienstleistungen	28.234.000,-	37.062.000,-	28.428.000,-	39.427.000,-
Finanzwirtschaft	74.510.000,-	20.319.000,-	101.373.000,-	29.484.000,-
Summen	123.760.000,-	123.760.000,-	149.718.000,-	149.718.000,-

Folgende Vorhaben sind im außerordentlichen Haushalt vorgesehen:

- Adaptierung des Sitzungssaales im Rathaus (Büros und Besprechungszimmer) 650.000,-
- Kosten der Raumordnung und Raumplanung 1,0 Mio.
- Ankauf eines geländegängigen Löschfahrzeuges für die FF Liezen 500.000,-
- Teilbetrag für den Ankauf eines Löschfahrzeuges für die FF-Pyhrn-Liezen 350.000,-
- Fenster- und Türensanierung am Hauptschulgebäude sowie Sportanlagenerrichtung 1,9 Mio.
- 1. Baustappe einer Turnhalle 3,7 Mio.
- Ankauf eines Pistengerätes, Verlegung des Eislaufplatzes und der Tennisplätze 5,7 Mio.
- Altstadterhaltung und Ortsbildverbesserung 1,2 Mio.
- Restarbeiten am Kulturhaus 700.000,-
- Gemeindestraße, Straßenbauten und -sanierungen 11,2 Mio.
- Ennstalradwanderweg 900.000,-
- Wildbachverbauung und Steinschlagschutzbauten 1,32 Mio.
- Weiterführung des Verkehrskonzeptes 500.000,-
- Ausbau Wasserversorgung und Kanalnetz 4,1 Mio.
- Sanierung der Spielgeräte am Kinderspielplatz Fronleichnamsweg 400.000,-
- Erwerb von Grundstücken 6,7 Mio.
- Sanierung von Gemeindewohnhäusern 500.000,-
- Restkosten für die Fertigstellung der Einsegnungshalle und Verabschiedungshalle 3,0 Mio.



Neue Drehleiter für die Feuerwehr

Die Feuerwehr Liezen verfügt seit letzter Woche über eine neue maschinelle Drehleiter. Die Leiter ist 30 Meter lang und kann mit Wasserwerfern und Krankentrage ausgerüstet werden. Weiters kann man sich von der Leiter abseilen. Die Anschaffungskosten betragen 7 Mio. Schilling.

Im Bild unten: Bürgermeister Kaltenböck und Kurt Freiberger bei der Übergabe.



Fotos Oster

Verpachtung Schwimmbadbuffet ab der Saison 1995

Das Buffet im Alpenbad Liezen wird ab der Badesaison 1995 freihändig verpachtet. Interessenten (Konzessionsinhaber) können im Stadtamt Liezen, Amtsdirektion, bei Herrn Mag. Kollau während der Parteienverkehrsstunden oder nach telefonischer Terminvereinbarung (03612/22881/120) vorstellig werden.

Straßenbauprogramm 1995

Niederfeldstraße:

Herstellung eines verminderten Querschnittes (nur asphaltierte Fahrbahn und keine Nebenanlage, wie Gehsteig und Radweg). Vor der Straßenherstellung wird die Kanalisation und Wasserleitung für die Aufschließung des Industriegebietes im Straßenkörper verlegt.

Zufahrt Am Salberg:

Verbreiterung und Errichtung von Ausweichen und Erneuerung der bestehenden Böschungssicherungen sowie Errichtung einer Entwässerung und abschließend Neuasphaltierung.

Kreuzung Ausseer Straße - Tausingsiedlung:

Der Kreuzungsbereich soll verkehrsberuhigend nach dem Muster der Kreuzung Ausseer Straße – Siedlungsstraße umgestaltet werden. Auch für die Fußgänger soll eine Verbesserung im Gehsteigbereich erreicht werden.

Höhenstraße ab Eisbahn:

Mit den Vorarbeiten wurde bereits im Herbst 1994 begonnen und soll die Sanierung dieses Abschnittes im Jahr 1995 fertiggestellt werden. Vorgesehen ist eine Drainagierung sowie teilweise Entwässerung der Straße und die komplette Erneuerung der Frostschuttschicht und des Asphaltbelages.

Bahnhofvorplatz und Anbindung an die im Herbst fertiggestellte Bahnhofstraße:

Gestaltung des Bahnhofvorplatzes nach städtebaulichen Gesichtspunkten (Pflasterung).

Ausbau Ennstalradweg:

Von der Gemeindegrenze in Arding bis zur neu zu errichtenden Ennsbrücke und Weiterführung des Selzthalradweges bis nach Liezen.

Asphaltierung eines noch geschotterten Gemeindeweges im Reithal.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen an den Einfahrtsstellen in der Zone 30.

Errichtung und Umgestaltung von Parkplätzen.



Biotop- und Vegetationskartierung wurde präsentiert.

Das vor 3 Jahren vom Gemeinde-Umweltreferat unter Vorsitz von Gemeinderat Franz Saurer und den Mitgliedern Dipl. Ing. Karl Glawischnig und Ing. Friedrich Überbacher in Auftrag gegebene Projekt der Biotop- und Vegetationskartierung wurde fertiggestellt.

Inhalt dieses Projektes ist eine Standort- und Zustandsbestimmung über ökologische Gegebenheiten, über Ökoflächen, über schützenswerte Biotope sowie erhaltungswürdiger Pflanzen und Naturdenkmäler. Mit der Projekterstellung war Mag. Manfred Singer betraut.

Bei der Informationsveranstaltung konnte GR Franz Saurer auch Bürgermeister Rudolf Kaltenböck begrüßen.

Mag. Singer referierte anschließend über das Projekt und stellte dem interessierten Publikum das erarbeitete Kartenmaterial im Detail vor.

Ferienplätze für Kinder aus dem Banat gesucht

Der Alpenländische Kulturverband Südmark führt auch heuer wieder gemeinsam mit der Caritas und dem Landesjugendreferat eine Ferienaktion für Kinder aus dem Banat durch. Um diesen Kindern auch schöne Ferien bieten zu können, werden dringend Ferienplätze in steirischen Familien gesucht.

Termin: 7. Juli bis 28. Juli 1995

Die Eltern der Kinder sind Mitglieder der Demokratischen Foren der Banater Berglanddeutschen. Es wird also keine Sprachprobleme geben.

Außerdem sind die Kinder krankenversichert. Anmeldeschluß ist der 15. Mai 1995

Interessenten wenden sich bitte an:
Alpenländischer Kulturverband Südmark
Joanneumring 11/1
8010 Graz
Telefon: 0316/82 53 18

Liezener Unternehmen unterstützten die Errichtung von Loipentafeln!

Ungefähr 17 km gespurte Diagonal- und Skatingloipen boten in den vergangenen Monaten sowohl Schiwandernern, als auch sportlich ambitionierten Läufern direkt vor der Stadt Liezen ein großes Langlaufvergnügen.

Über Initiative von Kultur- und Schulfreierent Rudi Hakel und durch die Unterstützung einiger Liezener Firmen (Kastner & Öhler,

Zentrasport Vasold, Intersport Dusika und Raiffeisenbank Liezen) wurden Loipenbeschreibungstafeln aufgestellt. Diese übersichtlichen Hinweistafeln weisen den Langläufern den Weg von Liezen über Weißenbach nach Wörschach. Durch die Zusammenarbeit der drei Gemeinden konnte eine für jung und alt gleichfalls interessante Sportmöglichkeit geschaffen werden. Die Loipenführung wurde durch ein **Arbeitsteam, bei dem vor allem Ernst Aigner**

aus Wörschach, Ing. Pressl Gust und Hans Deli aus Liezen mitarbeiteten, neu festgelegt und diese fand auch bei der Bevölkerung regen Zuspruch. Im nächsten Winter soll durch ein neues Loipengerät vor allem die Arbeit der **Loipenbetreuer (Hans Deli und Franz Wohlmutter)** erleichtert werden. Neben der Ennstal-Loipe gab es im Stadtgebiet von Liezen auch im Ortsteil Pyhrn eine vor allem für sportliche Läufer sehr gut geeignete ca. 7 km lange Loipe.



Eine Tafel mit den Langlauf-Loipen um Liezen wurde beim Sportzentrum Liezen aufgestellt.
Foto: Fröschl

Schuleinschreibung 1995/96

Die Direktionen der Volksschulen in Liezen geben bekannt, daß die Schuleinschreibung 1995/96 **am Freitag, dem 17. März 1995** in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Volksschulgebäude stattfindet. Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis.



Blues-Rock mit Schmäh: Die Wiener Untouchables - gemeinsam mit Andy Lee Lang, dem österreichischen Botschafter des Rock'n Roll.

Die gewaltigen Stimmen der Original Don Kosaken werden in unserer Stadtpfarrkirche zu hören sein.

Liezener Musikfrü

Das Goebel vom Ei



Goebel Entertainment in gewohnter Qualität am 23. März - nie war Goebel besser!



Sechs Stimmen, ein Erfolg: A-capella Ensemble "Voice Company"

Marcello Bufalini wird das Grazer Symphonische Orchester dirigieren





Die Flamenco-Gruppe Zalama wird Stimmung und Farbenpracht ins Kulturhaus bringen



Bernhard Kury und Ieva Oša haben in Liezen ihr Publikum schon einmal begeistert.

Fünf Jahre Musikfrühling

Vom Beethoven-Konzert über die Glanzlichter der "Volkstümlichen Musik" bis zum Hard Rock ist im Liezener Musikfrühling für jede Musikrichtung und jeden Musikgeschmack Platz. In den vergangenen Jahren hat sich diese Vielfalt der Musikveranstaltungen trotz mancher Unkenrufe bewährt, und wir im Kulturreferat werden dieses Kultur-Netzwerk auch weiterhin "spinnen". Wir haben uns stets bemüht, neben heimischen Künstlern, ob jung oder etabliert spielte dabei keine Rolle, auch Künstler aus anderen Regionen und Ländern nach Liezen zu bringen. Mit Freude denke ich dabei an die Gospel Singers aus Harlem oder die burgenländisch-kroatische Tamburica-Gruppe zurück. War bei den ersten Veranstaltungen der Besucherstrom eher bescheiden, so hat sich das mit dem Umbau des Kulturhauses schlagartig geändert. Die Akustik, die gute Sicht von allen Plätzen und die neuen bequemen Stühle, gepaart mit Veranstaltungen von hohem Niveau, ließen die Liezener in großen Scharen kommen. Aber nicht nur Liezener, sondern auch immer mehr Besucher aus dem ganzen Bezirk zieht das Liezener Kulturleben an. Dank vieler Sponsoren konnten heuer bei all jenen Veranstaltungen, für die das Kulturreferat die Preisgestaltung durchführt und die Eintrittspreise für Jugendliche, Lehrlinge und Studenten auf 50 % des Erwachsenenpreises gesenkt werden; so ist es z.B. für die Jugend möglich, Alexander Goebels neue Show um achtzig Schilling zu genießen. Wir hoffen, daß der Liezener Musikfrühling 1995 auch etwas für Ihren Geschmack bietet. Wenn dem nicht so ist, nehme ich Ihre Vorschläge für die Zukunft gerne an. Auf Wiedersehen im Kulturhaus!

Mag. Rudi Hakel
Kulturreferent

Frühling 1995



Walter Kern und seine Liezener Musikanten sind ein Garant für gute Laune.

Zum runden Geburtstag von Elvis gehören Fred Weston & Band einfach dazu!



Natürlich wurden auch heuer wieder Programmfalter angefertigt, in denen alle Informationen über die Veranstaltungen enthalten sind. Die Programmfalter kommen mit der Post in jeden Haushalt und liegen auch in vielen Liezener Betrieben zur Mitnahme auf.

Veranstaltungskalender

Liezener Musikfrühling 1995

Grazer Symphonische Orchester- Festkonzert 50 Jahre Musikschule Liezen - Sa., 11. März, 19.30 Uhr

Das Konzert für Klavier und Orchester Nr.3 c-Moll von L. v. Beethoven und Franz Schuberts Symphonie Nr.5 B-Dur D 485 werden als Festkonzert den Liezener Musikfrühling würdig eröffnen

"Popeye" - THEATERmERZ- Mi., 15. März, geschlossene Veranstaltung

Nach Struwelpeter im Vorjahr, zeigen die Grazer Schauspieler wieder, wie spannend Kindertheater sein kann ..

Glanzlichter der Volkstümlichen Musik - Fr., 17. März, 19.30 Uhr

An diesem Abend werden die Freunde der Volkstümlichen Musik voll auf ihre Rechnung kommen ...

Rock, Pop und Jeans-Mode - Sa., 18. März, 19.30 Uhr

Plantz Corner, N.O. T. und dazu die neueste Jeansmode ...

Das Goebel vom Ei - Do., 23. März, 19.30 Uhr

Entertainment in außergewöhnlich hoher Qualität ... Karten sichern!

Fred Weston & Band - "Elvis und seine Zeit" - Sa., 25. März, 19.30 Uhr

Ein Klangbogen von Elvis über Jerry Lee Lewis bis zu den Beatles ...

Bernhard Kury & Ieva Oša - Kammerkonzert - Di., 28. März, 19.30 Uhr

Bernhard Kury bürgt für Qualität ...

Musik und gute Laune - Sa., 1. April, 19.30 Uhr

Walter Kern und seine Musikanten, mit dabei Hilde Hejlik und der Humorist Sepp Reich ...

Voice Company - Do., 6. April, 19.30 Uhr

Evergreens, Pop-Klassiker, Spirituals, Gospels und Eigenkompositionen ... Tip: Karten sichern!

Flamenco - Gruppe Zalama - Sa., 8. April, 19.30 Uhr

Beim letzten Daviscup tanzten sie in Wien, diesmal in Liezen ...

Russia - Moskauer Solistenensemble - Do., 20 April, 19.30 Uhr

Ein Ensemble der internationalen Spitzenklasse besticht durch die Vielfalt ihrer Musik ...

Swing and Dance - Sa., 22. April, 19.30 Uhr

" SWING AND MODERN ART ORCHESTRA MOLLN" und Tanzgruppen der Tanzschule Dietrich geigen auf. ...

Andy Lee Lang & Untouchables - Sa., 29. April, Einlaß 19.00 Uhr

Ein Abend, bei dem nicht nur die Jugend auf ihre Rechnung kommt ...

Geistliches Konzert - Mi., 3. Mai, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

Die Chorgemeinschaft Liezen und das Flötenquartett der Musikschule Liezen geben ein geistliches Konzert ...

Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle - Sa, 6. Mai, 19.30 Uhr

Musik aus aller Welt ... Kapellmeister Siegi Weißenbacher spannt wieder einen großen musikalischen Bogen ...

Original Don-Kosaken - Do., 11. Mai, 19.30, Stadtpfarrkirche

Gewaltige Stimmen in einem würdigen Rahmen ...



Bez. Dir. Rudolf Schmid
8940 Liezen
Hauptplatz 1, Tel. 22238





Esoterik- Woche

in der Bibliothek
Liezen
mit Bruno und
Monica Rigoni

"Was ist Mental- Training?"

Vortrag

Mittwoch, 29. März 1995,
19.30 Uhr,
Eintritt: ÖS 150,-

"Die Heilkraft der Steine"

Vortrag

Donnerstag, 30. März 1995,
19.30 Uhr, Eintritt: ÖS 150,-

"Mental-Training" Seminar

Samstag/Sonntag 1./2. April 1995
9.00 bis 12.00 und
14.00 bis 17.30 Uhr
Seminarbeitrag: ÖS 2.000,-
Ermäßigung für Ehepaare, Senio-
ren, Schüler und Studenten.

Auskunft und Anmeldung

Bibliothek Liezen (Bundesschulzentrum)
Dr.-Karl-Renner-Ring 40
8940 Liezen
Tel.: 03612/22 881-137

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag
15.00 bis 19.00 Uhr

Büchereileiter/-leiterin gesucht

Die langjährige Leiterin der öffentlichen Bücherei im Bundes-
schulzentrum, Frau Prof. Mag. Ulrike Jahn, hat sich leider aus beruf-
lichen und familiären Gründen entschlossen, in nächster Zeit als
Büchereileiterin auszuschcheiden. Die Stadtgemeinde Liezen dankt
Frau Prof. Jahn sehr herzlich für ihren Einsatz beim Ausbau der
Bücherei zu einer mustergültig geführten Bibliothek.

Stellenausschreibung

1. Die Stadtgemeinde Liezen schreibt den Posten eines Leiters/ einer
Leiterin der Bücherei im Bundesschulzentrum (öffentliche Büche-
rei und Schulbücherei) wie folgt öffentlich aus:
Die Einstufung und Entlohnung erfolgt nach dem Stmk. Gemein-
de-Vertragsbedienstetengesetz je nach den persönlichen Voraus-
setzungen in Entlohnungsgruppe "c" oder "b".
2. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 25% der Vollbeschäftigung, das
sind 10 Stunden pro Woche.
3. Die Anstellung erfolgt voraussichtlich ab 1. Mai 1995 vorerst befrist-
et und wird bei entsprechender Eignung nach längstens einem Jahr
in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt.
4. Bevorzugt werden Bewerber/Bewerberinnen mit einschlägiger Erfah-
rung oder Ausbildung im Büchereiwesen mit Hauptwohnsitz Lie-
zen.
5. Bewerbungen sind unter Anschluß persönlicher Urkunden und all-
fälliger Zeugnisse oder Eignungsnachweise bis spätestens 31. März
1995 an das Stadtamt Liezen zu richten.

Der Bürgermeister
Rudolf Kaltenböck

**Neu: "Bücher, die aus dem
Rahmen fallen"** - Die Biblio-
thekare präsentieren Ihnen
Bücher, die Ihnen besonders
aufgefallen sind.

Das Halten und Parken ist am Dr. Karl-
Renner-Ring laut StVO nicht gestattet.
Wir bitten Sie daher in Ihrem eigenen Inter-
esse, den Schulparkplatz im Osten des
Gebäudes zu benutzen.

Weitere Termine in der Bibliothek Liezen

9. März 1995

Tagung der Bibliothekare des
Ennstales, um die weitere
Zusammenarbeit im Rahmen
des Literaturnetzwerkes Enns-
tal zu besprechen.

14. März 1995

Gerda Prager-Schmidt liest
um 15.00 Uhr in der Biblio-
thek für Kinder im Vor-
schulalter.



„Gesund und fit in den Frühling“

Gesundheitstage '95



Dienstag
7. März
19.30 Uhr
Kulturhaus
Großer Saal

„Der sanfte Weg zur Gesundheit“ – Homöopathie-Vortrag

Veranstalter: Sozial- und Gesundheitsreferat der Stadtgemeinde Liezen & Buchhandlung Leykam

Dr. Anton Rohrer aus Großlobming befaßt sich seit Jahren intensiv mit Homöopathie und ist bereits weit über Österreichs Grenzen hinaus bekannt. **Eintritt: öS 50,-.**

„Schwangerschaftsgymnastik“ – Rückenschmerzen während der Schwangerschaft

Veranstalter: Gebietskrankenkasse Liezen • Voranmeldung unter Tel. 0 36 12 / 22 2 91-0

Unter der Leitung von Frau Diplom-Physiotherapeutin Huber-Huber werden in Gruppen von jeweils max. 10 Personen gezielte Gymnastikübungen gegen Rückenschmerzen während der Schwangerschaft gezeigt.

Do, 9. März
Do, 16. März
jew. 18 Uhr
Physikal.
Ambulatorium
d. GKK Liezen

Samstag
11. März
10-17 Uhr
GKK Liezen

„Gesundheitsstraße“ – Gesundheit im Mittelpunkt

Veranstalter: Gebietskrankenkasse Liezen

Kostenlose Überprüfung von Lungenfunktion, Gewicht, Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin. Auskünfte und Beratung in allen Leistungs- und Beitragsfragen.

Zeckenschutz-Impfaktion

Pro Impfung sind (für den Impfstoff) S 50,- für GKK-Versicherte und deren Angehörige zu bezahlen. Für nicht GKK-Versicherte beläuft sich der Beitrag auf S 150,- pro Impfung (Zuschuß der jeweiligen Krankenkasse kann beantragt werden. Bitte Impfpäß und Versicherungskarte mitbringen.

Mo, 13. März
Mi, 19. April
Mo, 22. Mai
jew. 8-12 Uhr
GKK Liezen

Dienstag
14. März
16-18 Uhr
Beratungszentrum
Liezen

Gynäkologische Fachberatung - speziell für junge Mädchen

Nach dem Motto „Teenes ohne (Kranken)Schein“ können junge Mädchen, die oft den ersten Weg in die Ordination des Frauenarztes scheuen, kostenlos und unbürokratisch bei Frau Dr. Evelyn Pötsch, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, offene Fragen unter Wahrung der Anonymität klären.

„Was kränkt, macht krank“ - Hintergründe psychosomatischer Störungen

Vortrag von Dr. Jörg Müller, Psychotherapeut und Theologe

Veranstalter: Sozial- und Gesundheitsreferat der Stadtgemeinde Liezen • Eintritt: öS 50,-.

Über 80 % aller körperlichen Krankheiten sind seelisch bedingt. Über den Zusammenhang von Körper, Geist und Seele spricht Dr. Jörg Müller.

Mittwoch
15. März
19.30 Uhr
Kulturhaus
Großer Saal

Donnerstag
16. März
19-21 Uhr
Beratungszentrum
Liezen

„Alkohol und Familie“

Veranstalter: BAS • Leiterin: Suchtberaterin E. Schalk

In einer Gruppe können Angehörige von Alkoholkranken in Gesprächen mit ebenfalls Betroffenen Beratung, Erfahrungsaustausch und Erleichterung finden.



„Neurodermitis“

Vortrag von Hautarzt Dr. Lautner und Kinderarzt Dr. Stebbegg

Veranstalter: Sozial- und Gesundheitsreferat der Stadtgemeinde Liezen

Eine Gesamtbetrachtung von Hautarzt Dr. Lautner und Kinderarzt Dr. Stebbegg über diese zunehmende Hauterkrankung, die meist schon im Säuglingsalter auftritt. Es wird versucht, die Ursachen der Erkrankung und die Behandlung mit all ihren Problemen sowie die Nebenwirkungen der Behandlung (Kortison, Nahrungsmittelallergie, etc.) zu erklären.

**Dienstag
21. März
19.30 Uhr
Kulturhaus
Großer Saal**

**Dienstag
28. März
Donnerstag
30. März
jew. 19.30 Uhr
Kulturhaus
Kleiner Saal**

„Bewegung – Das Tor zum Lernen“ Kinestetik - eine neue Methode für uns und unsere Kinder

Vortrag von VS-Dir. Maria Karrer, Trieben

Veranstalter: Sozial- und Gesundheitsreferat der Stadtgemeinde Liezen • Eintritt: kostenlos

Frau Dir. Karrer gibt Ihnen bei diesem Vortrag Einblicke in diese hilfreiche Methode und zeigt einfache Übungen zur Erreichung einer besseren Konzentration, zur Hebung des Selbstvertrauens und zum Streßabbau.

*Die Gesundheit steht im Monat März im Mittelpunkt. Nach der erfolgreichen Aktion „Gesund und fit durch das Kindergartenjahr“ möchten wir mit diesen Gesundheitstagen das Gesundheitsbewußtsein unserer Bewohner verstärken und Ihnen die Möglichkeit geben, an einer Vielzahl von Veranstaltungen teilzunehmen, die alle eines gemeinsam haben - **DIE GESUNDHEIT ZU ERHALTEN!** Nützen Sie diese Möglichkeiten, es geht um Ihre Gesundheit, das höchste Gut des Lebens.*

Heidi Köck
Sozialreferentin &
Vizebürgermeister

NOTFALL-KARTE

Stadtgemeinde Liezen
Sozial- und Gesundheitswesen

Notfallkarte

Name

Straße

Ort Tel.

Geb. Vers-Nr.

Im Notfall verständigen:

Notfallkarte

Blutgruppe: Bluter:

Allergien:

Blutzucker:

Prothesen/Transplantate:

Anfallsleiden:

Hausarzt: Tel.

Rettung144 | Feuerwehr122
Gendarmerie133 | Euro-Notruf.....112

Bei allen Veranstaltungen im Rahmen der Gesundheitstage erhalten Sie kostenlos Ihre persönliche Notfallkarte. Weitere Karten können jederzeit im Stadtamt abgeholt werden. Präzise Angaben können lebensrettend sein.



Seniorenwohnhaus Liezen

Die gesamte Anlage, bestehend aus zwei nach Süden orientierten Wohntrakten und einem quer dazu eingeschobenen Zwischentrakt, in dem alle Allgemeinrichtungen untergebracht sind, wird rollstuhlgerecht angelegt und mit einem Lift ausgestattet.

Die Wohnungen verfügen über eine Größe von 38 bis 49 m² mit Balkon oder Terrasse. Es handelt sich um Mietwohnungen, wobei die Mieten je nach Einkommen gefördert werden.

Weiters stehen den Hausbewohnern eine Sozialstation (Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Altenhilfe), eine Kurzzeitpflegestation, ein Seniorentreff (2 Versammlungsräume) sowie PKW-Abstellplätze zur Verfügung.

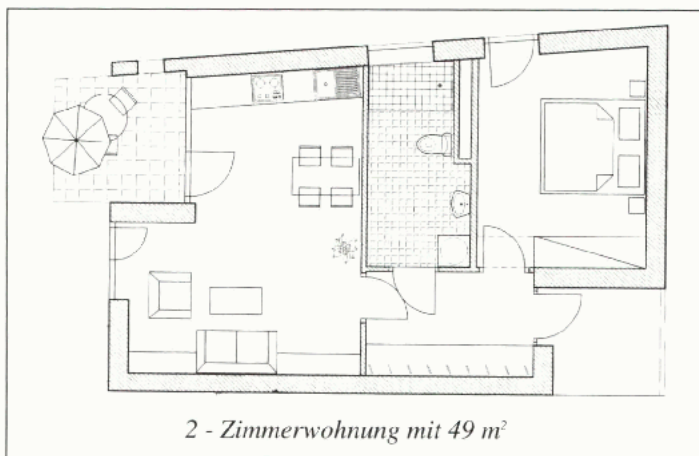
Bei der Gestaltung der Außenanlagen wird weitgehend auf den alten Baumbestand Rücksicht genommen und ein Park mit Wegen und Sitzplätzen angelegt. Das zuständige Architekturbüro Prof. Tschom/Graz und die Siedlungsgenossenschaft "ennstal" haben die Planung nach den

Auf dem Grundstück in der Ausseer Straße, auf dem sich derzeit noch die Tennisplätze des WSV Liezen befinden, wird im Sommer mit dem Bau eines Senioren-Wohnhauses begonnen. Das Wohnhaus wird von der Siedlungsgenossenschaft "ennstal" errichtet und 37 Kleinwohnungen beinhalten.

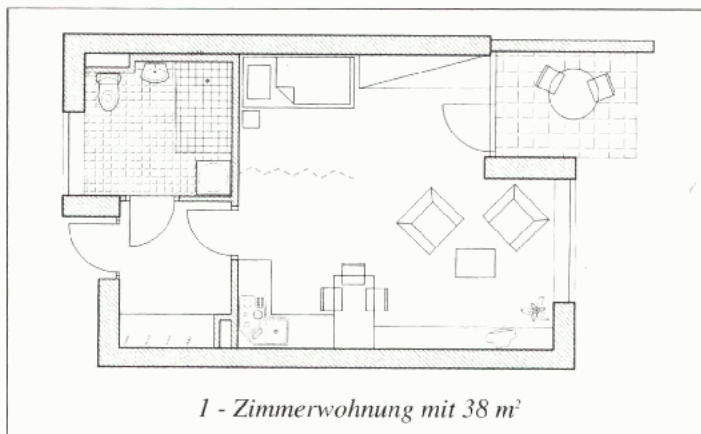


Bedürfnissen von Senioren ausgerichtet.

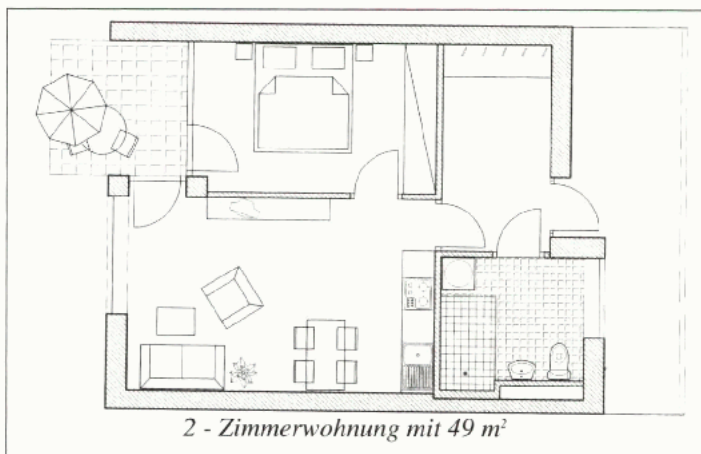
Interessenten für eine Seniorenwohnung mögen sich bitte an Frau Vzbgm. Köck wenden.



2 - Zimmerwohnung mit 49 m²



1 - Zimmerwohnung mit 38 m²



2 - Zimmerwohnung mit 49 m²

Impressum:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Liezen.

Verleger, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Liezen, 8940 Liezen, Rathaus, Rathausplatz 1, Telefon: 03612/22 881-0, Fax: 03612/22881-3

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Rudolf Kaltenböck.

Gestaltung/Redaktion: Werbeteam Ennstal/Hartwig Strobl- Liezen.

Hersteller: Druckerei Jost/Liezen.

Verlags- und Herstellungsort: 8940 Liezen. Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Biotop-Papier.



Liezen im Rückblick

vor 25 Jahren

Zu Beginn des Jahres 1970 standen ebenfalls Gemeinderatswahlen vor der Tür. Trotzdem entfaltete der Gemeinderat eine beachtenswerte Sitzungstätigkeit. Vor der Gemeinderatswahl am 24. Mai 1970 wurden noch drei Gemeinderatssitzungen mit wichtigen Tagesordnungspunkten abgehalten.

In der Sitzung vom 22. Jänner 1970 wurde über Antrag von Bürgermeister Voglhuber beschlossen, den Hauptplatz im wesentlichen so auszubauen, wie er auch heute noch besteht. Vorher befand sich an dieser Stelle bekanntlich jahrzehntelang ein großer Obstgarten.

Große Freude herrschte darüber, daß die Stadtgemeinde eine Sauna eröffnen konnte. Trotz ausführlicher Debatte kam aber kein einstimmiger Beschluß über die Festsetzung der Betriebszeiten und der Gebühren sowie die Einstellung einer Mitarbeiterin zustande.

vor 50 Jahren

Im 7. Kriegsjahr stand auch die Arbeit des Gemeinderates ganz im Zeichen der Auswirkungen des Krieges. Zu Beginn jeder Sitzung wurde der gefallenen Soldaten aus Liezen gedacht. Unter den zahlreichen Gefallenen dieser Zeit befanden sich unter anderem Franz Liegl und Martin Göschl aus dem Pyhrn sowie Johann Gassner und Konrad Kalhs aus Liezen.

Bei verschiedenen Tagesordnungspunkten wurde bereits beraten, was nach Kriegsende geschehen soll. Zur Behebung der drücken-

den Wohnungsnot sollten südlich der Bahnlinie, bei der Übersetzung nach Selzthal, 15 bis 18 Behelfsheime gebaut werden.

vor 75 Jahren

Die Aufbauphase nach dem 1. Weltkrieg spiegelt sich auch in der Tätigkeit des Gemeinderates wider. Von Jänner bis März 1920 wurden gleich drei Gemeinderatssitzungen abgehalten.

Am 29. Jänner 1920 wurde beschlossen, Herrn Michael Auer als Gemeindesekretär einzustellen. In der nächsten Sitzung am 8. März sollte über die Versicherung des neuen Gemeindesekretärs beraten werden. Just zu diesem Augenblick mußte aber die Sitzung unterbrochen werden, weil beim Huben-Bauer ein Kaminbrand zu löschen war. Offenbar waren die Gemeinderäte unter der Leitung von Bürgermeister Richard Steinhuber erfolgreiche Feuerwehrmänner, denn nach nur 25 Minuten konnte die Sitzung wieder fortgesetzt werden.

vor 100 Jahren

In den Gemeindefinanzen sah es gegen Ende des vergangenen Jahrhunderts trist aus. Ein beträchtlicher Teil der bescheidenen Finanzen mußte zur Unterstützung von Armen verwendet werden. Da war es besonders erfreulich, daß Herr von Dumba 100 Kronen für die Armen von Liezen gespendet hat.

Wenig Freude mit den Gemeinderäten dürften schon damals die Hundebesitzer gehabt haben. Über Antrag des Herrn Alois Maischberger wurde beschlossen, "für Hündinnen, in Zukunft pro Jahr vier Kreuzer einzuheben und um die Genehmigung des Landesausschusses anzusuchen."

Geburten

Mädchen

Sabine Unterweger eine Lisa; Sandra Brunner eine Corina; Alexander und Isolde Wurzbach eine Michelle; Alexandra Freitag eine Anja; Gertrude Unterberger eine Kerstin; Georgia Platzer eine Claudia.

Sterbefälle

Pensionistin Karolina Friedwagner (81); Lehrling Andre Lesch (17); Pensionistin Olga Steinberger (72); Pensionistin Karoline Pirkmann (86); Pensionistin Agnes Auer (82); Pensionist Hermann Thurner (75); Angestellter Gerald Etschbacher (52); Pensionist Oswald Knauss (82); Angestellte Hildegard Liegl (56); Pensionist DI Ferdinand Cviker (91); Pensionistin Eva Stumfol (96); Pensionistin Theresia Schneiber (91); Pensionist Eugen Ascher (86); Pensionist Kurt Kopetzky (69).

Eheschließungen

Josef Fuchs, Liezen und Sylvia Forstner, Bad Mitterndorf; Günter Singer, Tauplitz und Roswitha Rappold, Weißenbach bei Liezen; Alexander Stam und Gudrun Stroit, beide Weißenbach bei Liezen; Ewald Stangl, Liezen und Karin Schwaiger, Wels.

Sprechtage im Stadtamt Liezen

Jeweils Dienstags von 14 bis 16 Uhr im Rathaus (Tel.: 22881)

- * Bürgermeister Kaltenböck, DW 119
- * Vizebürgermeister Köck, DW 120
- * Finanzreferent Pichler, DW 124

Jeden 3. Donnerstag von 14 bis 16 Uhr Verkehrsreferent Johann Aichholzer, DW 113

Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Liezen ist Freitag ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0663/83 53 33

Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Christine Maderthaler, Am Weißen Kreuz 18
 Josefine Huber, Admonter Straße 26
 Walpurga Beichtbuchner, Rathausplatz 4
 Georg Kollmann, Ausseer Straße 49
 Hildegard Oberrauner, Fronleichnamsweg 9
 Maria Binder, Dr.-Karl-Renner-Ring 24 a
 Karl Steiner, Admonter Straße 44
 Maria Pirkmann, Höhenstraße 63
 Maria Schieder, Hauptplatz 9
 Maria Riegler, Höhenstraße 35
 Emil Wagner, Südtirolergasse 4

75 Jahre

Ernst Guggenberger, Hauptplatz 6
 Stefanie Kronsteiner, Pyhrnstraße 37
 Franz Rakar, Admonter Straße 24
 Kurt Schalipp, Dr.-Karl-Renner-Ring 21
 Ingeborg Kopf, Fronleichnamsweg 9
 Hedwig Siuka, Südtirolergasse 6
 Engelbert Rödhammer, Ausseer Straße 45
 Amalia Roth, Salbergweg 7

80 Jahre

Adele Slouf, Dr.-Karl-Renner-Ring 21 c
 Stefanie Stücklschweiger, Höhenstraße 4
 Amalie Sulzbacher, Salbergweg 29
 Margarethe Schebach, Siedlungsstraße 14
 Maria Schilcher, Hauptplatz 10
 Wilhelm Landl, Ausseer Straße 39
 Rudolf Dafert, Schlagerbauerweg 3
 Anna Forstner, Getreidestraße 3

85 Jahre

Karl Falb, Ausseer Straße 47
 Josef Gergitsch, Hauptplatz 13
 Juliane Gsenger, Südtirolergasse 7
 Cäcilia Florianschitz, Hauptstraße 19
 Sidonie Sedlar, Roseggergasse 5
 Maria Halm, Siedlungsstraße 12



90 Jahre:

Alice Marschall,
 Fronleichnamsweg 9a



90 Jahre:

Franz Plank,
 Alpenbadstraße 21



90 Jahre:

Friederike Mair,
 Ausseer Straße 49



Ewald Stangl und Karin Schwaiger warten das erste Paar, das im neuen Sitzungssaal getraut wurde. Durch den neuen Saal ist es nunmehr möglich, auch größere Trauungen abzuhalten.

Fotos:
 Fröschl